1061 | 05.11.2026

MännerMail

Liebenzeller Gemeinschaftsverband
gemeinsam glauben leben



VOM UMGANG MIT VERLETZUNGEN

IMPULS

Wir werden ja alle hin und wieder verletzt oder verletzen andere durch das, was wir sagen und tun. Das ist leider Teil des Lebens, auch unter Christen. Spannend wird es bei der Frage, wie wir mit dem Thema umgehen, besonders wenn uns jemand wirklich beleidigt und verletzt hat. Ich tue mich schon schwer, um Entschuldigung zu bitten. Anderen nach einer echten Kränkung einfach zu vergeben fällt mir noch schwerer. Obwohl uns die Bibel gerade das Vergeben eindringlich ans Herz legt.

Unsere siebenjährige Enkelin wurde mir in diesem Zusammenhang kürzlich unerwartet zum Vorbild.

Sophia besuchte bis zu den Sommerferien die 1. Klasse. Ein Mitschüler drangsalierte sie immer wieder. Mal spukte er sie an, mal gab es sogar Schläge. Die Sache drohte zu eskalieren und unsere Schwiegertochter rief schließlich kurz vor den Sommerferien die Klassenlehrerin an. Es gab zwar noch ein Gespräch aber keine Lösung.

Kurz darauf traf sich die Klasse zum regelmäßigen „Klassenrat“ im Stuhlkreis. Bei dieser Gelegenheit konnten die Kinder ihren Mitschülern ein Symbol aus Pappe mit einer Botschaft weitergeben z.B. eine Sonne oder ein Herz.

Abends erhielt Sophias Mutter dann eine Mail der Klassenlehrerin in welcher sie berichtete, Sophia hätte vor allen Kindern ein Herz ausgewählt, es dem betroffenen Jungen gegeben und sich bei ihm bedankt, dass er sie heute noch nicht geärgert hatte! Die Situation sei unglaublich gewesen, alle mucksmäuschenstill und auch der Junge sprachlos. Alles in einer großen Ernsthaftigkeit. Sophia hätte das wirklich toll gemacht.

In Konfliktsituationen bin ich gedanklich ja leider schnell beim „wie du mir so ich dir“. Die Geschichte unserer Enkelin motiviert mich neu, mich bei Verletzungen von Jesu Liebe leiten zu lassen und gerne zu vergeben.

Zitat aus der Bibel

Und vergib uns unsere Schuld, so wie wir denen vergeben die an uns schuldig geworden sind

Matthäus 6,12

WITZ

Fragt die Mutter ihren Sohn: „Sag mal, warum spielst du eigentlich nicht mehr mit dem Frieder?“

„Ach Mutti,“ antwortet der Sohn seufzend, „würdest du mit jemand spielen, der dich beim kleinsten Streit gleich verprügelt?“ „Nein, natürlich nicht!“ antwortet die Mutter. „Siehst du, Frieder auch nicht.“

Danke... Impuls: Gerhard Wahl, Neuweiler
Bildrechte: Adobe.Stock

DAS KLEINGEDRUCKTE

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn über www.lgv.org bestellt haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre Bezugsdaten ändern wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: maennermail@lgv.org – Betreff: Austragung Newsletter. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (LGV | MännerMail) und des Internetlinks (maennermail.lgv.org) zitiert werden.

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter maennermail.lgv.org

© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter | Grafik: Christian Käfferlein)